
LITERATURRECHERCHE

1 Literaturrecherche: Mögliche Vorgehensweisen

In wieweit man Literatur für ein wissenschaftliches Vorhaben selbst suchen muss, hängt von der Aufgabenstellung und dem jeweiligen Dozenten ab. Für Referate gibt der Dozent die benötigte Literatur meist vor. Bei Hausarbeiten muss man oft zumindest teilweise selbst nach Literatur suchen.

Wie kommt man nun am besten an die Literatur zu einem Thema heran?

Dazu gibt es verschiedene Strategien, z. B. das Schneeballsystem und die Online-Recherche in einschlägigen Katalogen, aber auch die Recherche in Datenbanken, die unter Punkt 3 näher vorgestellt wird.

1.1 Das Schneeballsystem (auch Lawinensystem oder „Methode der konzentrischen Kreise“ genannt)

Man fängt mit einer konkreten Quelle an (Lehrbücher, Mitschriften einschlägiger Vorlesungen) und arbeitet sich von dort aus weiter vor. Durch Querlesen der in der Hauptquelle vorhandenen Literaturangaben stößt man auf interessant klingende Literaturhinweise, die für das eigene Thema relevant sein könnten.

Vorteil: Vergleicht man einige Veröffentlichungen, kristallisieren sich schnell die für den Themenbereich grundlegenden Werke heraus und man erhält einen guten Überblick über die relevante Literatur.

Nachteil: Auch bei neuerer Literatur kann es durchaus vorkommen, dass der Verfasser soeben erschienene Werke nicht mit einbezogen hat. Außerdem beruft sich der Verfasser möglicherweise nur auf Autoren einer bestimmten Denkrichtung, so dass die Breite der wissenschaftlichen Diskussion ggf. verloren geht. Diese Nachteile sprechen dennoch nicht prinzipiell gegen das Schneeballsystem. Ist man sich der Tatsache bewusst, dass die so gefundene Literatur eine subjektiv getroffene Auswahl eines (bzw. mehreren) Anderen ist, kann das Schneeballsystem durchaus gewinnbringend eingesetzt werden.

1.2 Online-Recherche

Die wichtigste Vorgehensweise ist die systematische Recherche mittels Katalog. Die klassische Recherche vor Ort beginnt man mit dem Schlagwortregister oder Sachkatalog der Bibliothek. Wenn man den Namen der Wissenschaftler kennt, die zum eigenen Thema veröffentlicht haben, lohnt auch eine Suche unter deren Namen im Autorenkatalog.

Man kann die Recherche aber auch bequem von zu Hause aus durchführen. Der OPAC (Online Public Access Catalogue) der Kölner Universitäts- und Stadtbibliothek (USB) ist ebenso online zu bedienen wie auch weitere OPACs.

Hier einige Adressen:

<http://www.ub.uni-koeln.de>

<http://apollon.hbz-nrw.de:4505/ALEPH>

http://benutzer.ub.ruhr-uni-bochum.de/scripts/www_benp.dll/ub-gast

<http://www.stbib-koeln.de/index1.htm>

Im Kölner OPAC (<http://www.ub.uni-koeln.de>) kann Literatur über den Autor, Titel, Titelstichwort, oder Schlagwörter gefunden werden. Es handelt sich um einen abteilungsübergreifenden Katalog, in dem die Bestände der unten aufgeführten Bibliotheken erfasst sind. Erfasst sind i.d.R. Monographien ab 1989 (ältere Bücher sind in den Zettelkatalogen der verschiedenen Bibliotheken oder auf Mikrofiche erfasst, werden aber nach und nach auch im OPAC aufgenommen) sowie der gesamte Zeitschriftenbestand der USB. Die Schlagwortsuche funktioniert in der Regel bei Werken, die ab 1997 erschienen sind, die Titelstichwortsuche kann auch bei älteren Werken verwendet werden.

Zeitschriftenaufsätze können bei der Kölner Universitätsbibliothek über verschiedene Datenbanken recherchiert werden, die später vorgestellt werden.

2 Kleine Bibliothekskunde

Längst nicht alle Bücher finden sich in der Universitätsbibliothek – z. T. ist ein Gang zu einer der dezentralen Bibliotheken, Lesesäle oder Lehrbuchsammlungen der Universität notwendig, z. T. sogar der Gang zu einer anderen Bibliothek. Im Folgenden werden die für den Bereich Heil- und Sonderpädagogik wichtigsten Bibliotheken in Köln kurz vorgestellt.

2.1 Kölner Universitäts- und Stadtbibliothek (USB)

In der Hauptabteilung der USB (Universitätsstraße 33, Ecke Kerpener Straße) können Bücher aus der Magazinbibliothek und der großen Lehrbuchsammlung entliehen werden, hierfür ist ein Benutzerausweis erforderlich. Während Bücher aus dem Magazin zur Ausleihe bestellt werden müssen, stehen Bücher in der Lehrbuchsammlung zur Sofortausleihe bereit. Außerdem verfügt die USB über einen großen Präsenzbestand, der in den Lesesälen einsehbar ist. Literatur, die nicht in Köln vorhanden ist, kann über gebührenpflichtige Fernleihe bestellt werden. Die Literatursuche kann sich durch die unterschiedlichen Systeme (Zettelkataloge, Mikrofiche und OPAC) etwas komplizierter gestalten.

2.2 Erziehungswissenschaftliche und Heilpädagogische Abteilung der USB Köln

Fachspezifische Literatur ist zum großen Teil in der „Außenstelle“ der USB (im Keller der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät) zu bekommen. Der Buchbestand ist per Zettelkatalog erfasst, Werke ab 1989 sind im OPAC zu finden. Die gewünschten Bücher können in der Sofortausleihe direkt mitgenommen werden oder zu den normalen Öffnungszeiten für den nächsten Tag vorbestellt werden. Da die Außenstelle noch nicht mit dem USB-Computer verbunden ist, ist im Computerkatalog leider nicht ersichtlich, ob ein Buch bereits entliehen ist. Die Ausleihfrist beträgt 4 Wochen, kann aber – sofern keine Vormerkung vorliegt – verlängert werden.

2.3 Lesesaal der Heilpädagogischen Fakultät

Im Lesesaal der Heilpädagogischen Fakultät (Frangenheimstr.) befindet sich fachspezifische Literatur der verschiedenen Bereiche sowie zahlreiche Fachzeitschriften. Bücher und Zeitschriften gehören zum Präsenzbestand und sind nur kurzzeitig zum Kopieren oder über das Wochenende auszuleihen. Es lohnt sich in jedem Fall, die vorhandenen Zeitschriften quer zu lesen!

2.4 Lesesaal der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät

Im Lesesaal der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät stehen Fachbücher und Zeitschriften im Präsenzbestand, die nach Vorlage des Studentenausweises zum Kopieren entliehen werden können. Bücher aus der Heilpädagogischen und Erziehungswissenschaftlichen Abteilung der USB können auch zum Arbeiten in den Lesesaal bestellt werden. Der Lesesaal verfügt über relativ viele, ruhige Arbeitsplätze.

2.5 Lehrbuchsammlung der Heilpädagogischen und Erziehungswissenschaftlichen Fakultät

Die Lehrbuchsammlung der Heilpädagogischen und Erziehungswissenschaftlichen Fakultät verfügt angesichts des kleinen Raumes über eine erstaunlich große Auswahl an Lehrbüchern und Standardwerken. Eindeutiger Vorteil: Man kann die Bücher vor dem Ausleihen ansehen, außerdem gibt es jeweils mehrere Exemplare, so dass die Chance besteht, das gewünschte Buch tatsächlich zu bekommen. Für die Ausleihe wird der Benutzerausweis der USB benötigt. Die Ausleihfrist beträgt 4 Wochen und ist nicht verlängerbar.

2.6 Stadtbibliothek Köln

Die Stadtbibliothek verfügt über eine sehr große Abteilung für Pädagogik, in der auch zahlreiche Fachzeitschriften einzusehen sind. Häufig kann man hier aktuelle Literatur finden, die in den Unibibliotheken hoffnungslos ausgeliehen und vorge-

merkt ist. Studierende können einen verbilligten Ausweis erhalten, dessen Anschaffung sich auf jeden Fall lohnt!

3 Datenbanken im Internet

Die vorgestellten Kataloge der Bibliotheken verzeichnen zwar die vorhandenen Bücher, geben aber keine Auskunft über Zeitschriftenartikel zur ausgewählten Thematik. Gerade im Bereich der Heil- und Sonderpädagogik lohnt sich das Suchen geeigneter Artikel jedoch, da insbesondere in Zeitschriftenartikeln aktuelle Forschungsergebnisse in überschaubarer Form zusammengefasst dargestellt werden und auf aktuelle Thematiken relativ schnell eingegangen wird. Nach Artikeln kann vor allem in entsprechenden Datenbanken recherchiert werden:

- **SoDa (Sonderpädagogische Datenbanken)**

Die sonderpädagogischen Datenbanken der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Uni Hamburg sind einfach zu bedienen und liefern gute Ergebnisse. Hier werden Zeitschriftenaufsätze, Beiträge in Sammelbänden und Bücher erfasst.

Link: <http://www.erzwiss.uni-hamburg.de/SoDa/Default.asp>

- **Elektronische Zeitschriftenbibliothek**

Die elektronische Zeitschriftenbibliothek ermöglicht den Zugriff auf zahlreiche Volltexte, verfügt aber nicht über eine Schlagwortsuche.

Link: <http://rzblx1.uni-regensburg.de/ezeit/fl.phtml?bibid=USBK&colors=3&lang=de¬ation=D>

- **ERIC**

In der Datenbank ERIC (Education Resources Information Center) kann über die Universitätsbibliothek recherchiert werden. Sie bietet sich an bei der Suche nach englischsprachigen Aufsätzen.

Link: <http://www.ub.uni-koeln.de> (Fachinformationen – Fachgebiete von A-Z – Pädagogik – Fachdatenbanken)

- **FIS Bildung Literaturdatenbank**

Die FIS-Datenbank bietet eine komfortable Suche mit guten Ergebnissen. Hier werden Zeitschriftenaufsätze, Beiträge in Sammelbänden und Bücher rund um den Themenkomplex Pädagogik fortlaufend erfasst.

Link: http://www.fis-bildung.de/fis4fee/full/fis_form.html

Literatur:

Fitting-Dahlmann, Klaus/Leidig, Tatjana (unter Mitarbeit von Julia Martensmeier und Thomas Scholl) (2002): Grundlagen Online. Pädagogik bei Verhaltensauffälligkeiten. Methodenkoffer. Online im Internet: <http://www.uni-koeln.de/hp-fak/alt/LGE/epilog.htm> vom 22.10.2003.